

Meisterliches aus Blech

Was man aus Blech so alles machen kann, zeigen die individuell entworfenen Klempnermeisterstücke, die von Absolventen des Vorbereitungslehrganges 2000/2001 der Robert-Mayer-Schule im Rahmen ihrer Abschlussprüfung angefertigt wurden.



Timo Weller aus Bietigheim-Bissingen holte sich die Idee zu seinem Klempnermeisterstück in einer Gaststätte in seiner Heimatstadt. Das Modell allerdings suchte er sich aus dem Modellbuch von Schröder aus, das vor mehr als 100 Jahren erschienen war. Für den viereckigen Lampenkörper verwendete Weller Kupfer von 0,6 mm Dicke. Die vier konischen Seiten sind nach außen gefalzt und innen verlötet. Mit Zier-Hutmuttern aus Messing sind die Glashalteleisten festgeschraubt. Der Lampenboden weist eine konvex-konkave Schweifung auf und endet in einer Messingkugel-Rundung. Die vier Segmente des Bodens wurden WIG-geschweißt. Das Dach der Lampe ist dreigeteilt. Im Außenbereich wurde je ein konvex gearbeitetes Teil zusammengefalzt, wobei die einzelnen Segmente der beiden Teile durch WIG-schweißen verbunden sind. Zur Außenlampe gehört auch eine rautenförmige Wandhalterung, die ebenfalls aus Kupfer gefertigt wurde.